

ATLOSON

THERMAL SYSTEMS

EMBER SL45

INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

BEDIENUNG | WARTUNG | TEILE



HEAT DRIVES
POSSIBILITIES

01 Identifikation, Sicherheit und Nutzung

Dieses Handbuch gehört zum Modell EMBER SL45. SKU, Seriennummer, Spannung, Kraftstoff und Revision vor der Installation erfassen. Zubehör, Funktionen und Schutzeinrichtungen hängen von der gelieferten Variante ab.

Kochen in mobilen Einbauten je nach Version; Luftheizung nur bei H-Versionen. P45 und SL45: Kochen im Freien, Gerät stationär, freistehend und standsicher.

SKU	Brennstoff	Spannung
ATL-EMB-SL45	Diesel	12V

Kohlenmonoxid: Verbrennungsgase müssen außerhalb bewohnter Bereiche bleiben. Nicht in Garagen oder anderen geschlossenen Räumen betreiben. Ansaug- und Abgasöffnungen freihalten, besonders nach Schnee, Schlamm oder Fahrten.

Brennstoffgeruch, ungewöhnlicher Rauch, Leckage oder CO-Alarm: Betrieb beenden, Personen aus dem Gefahrenbereich bringen und Anlage prüfen lassen. Nicht neu starten, um einen Fehler zu verdecken. Bei unmittelbarer Gefahr den Notdienst rufen.

Brand und Verbrennungen: Brennbare Materialien von Gerät, heißen Leitungen und Abgasrohr fernhalten. Technikraum nicht als Stauraum nutzen. Vor Prüfungen abkühlen lassen und Kinder von heißen Oberflächen fernhalten.

Stromversorgung: Spannung des Typenschilds einhalten. Sicherungswert niemals erhöhen und Schutzvorrichtungen nicht überbrücken. Bei normalem Abschalten den gesteuerten Abkühlzyklus vor Trennung der Versorgung beenden lassen.

Vor dem Tanken abschalten. Arbeiten an Brennstoff, Verbrennung, Gas oder Netzspannung gehören in qualifizierte Hände. Einen geeigneten CO-Melder nach dessen eigener Anleitung installieren und warten.

Kochgerät: im Stand unter Aufsicht mit geeignetem Kochgeschirr und freier Oberfläche betreiben. Nicht mit leerem Geschirr heizen. Heizmodus nicht ohne Freigabe C18/C22 zuordnen; der Shop nennt ihn für C18H/C22H. Bei P45/SL45 Standfestigkeit, Verriegelung beweglicher Teile und Abgasführung bestätigen.

02 Variantenmerkmale

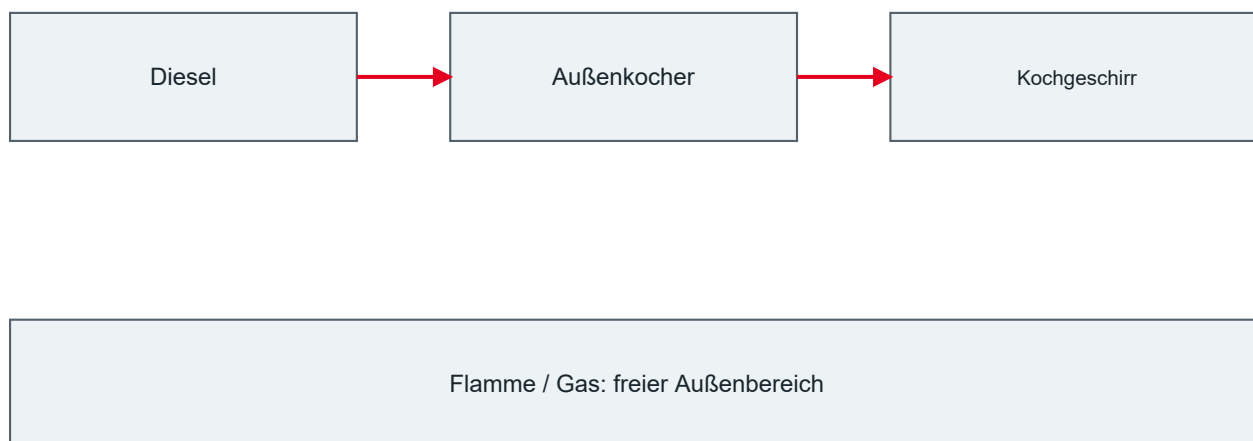
Gemeinsames Merkmal	Wert
Brennstoff	Diesel
Betriebsspannung	12V
Wärmeleistungsklasse	1-4.5 kW
Stromversorgung	12 V DC
Maximaler Startstrom	8-10 A
Mittlerer Strom	0.32-0.40 A
Wärmeleistungsbereich	1-4.5 kW
Kraftstoffverbrauch	100-450 mL/h
Umgebungstemperatur	-40 bis +40 °C (Katalogwert)
Höhe	≤5,000 m (Katalogwert)
Masse	11.5 kg
Abmessungen	550 × 411 × 183 mm

Bei nicht veröffentlichten Werten Typenschild und Datenblatt der gelieferten Variante verwenden: Anlaufstrom, Befestigungsdrehmoment, Druck, Pumpenförderstrom und Schutzvorrichtungen lassen sich nicht aus der Leistung ableiten.

03 Empfohlene Anwendungen und Leistungswahl

Auswahl nach Dämmung, Außentemperatur, beheiztem Volumen und Luftwechsel. Bei Brauchwasser Wasserbedarf, Druck und Frostschutz berücksichtigen. Motorhubraum und Motorkühlmittelvolumen sind für dieses Gerät nicht relevant.

04 Baugruppenübersicht



Funktionsschema zur Zuordnung. Für Demontagearbeiten muss die interne Zeichnung der jeweiligen Revision vorliegen.

05 Installation Schritt für Schritt

SCHRITT 1 - Einbauort prüfen

Bei C18/C22 und H die Schablone für die tatsächlich gelieferte Einzel- oder Doppelkochzone auflegen. Belüftung und Freiräume um und unter dem Gerät erhalten. P45/SL45: im Freien auf standsicherem Träger installieren.

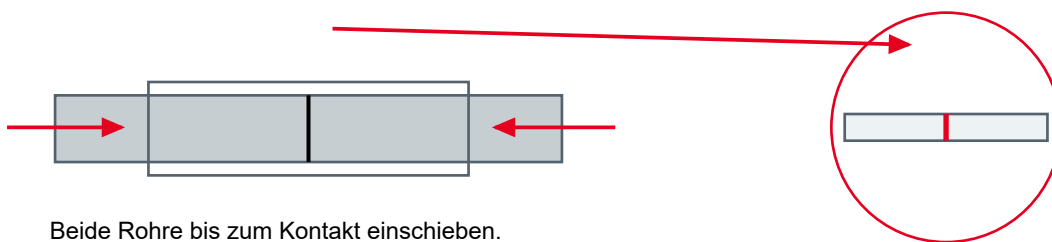
SCHRITT 2 - Gerät befestigen

Träger und Befestigungspunkte der Version verwenden. Beim SL45 Waagerechtigkeit, Auszugsweg und Verriegelung prüfen; kein Betrieb während der Fahrt.

SCHRITT 3 - Kraftstoff- und Verbrennungskreisläufe anschließen

Befestigen Sie Pumpe, Filter und Leitungen ohne Luftaschen. Kraftstoff vom heißen Bereich fernhalten. C18/C22: Ansaugung und Abgas bleiben vom Aufenthaltsraum getrennt.

ARBEITSDetail - Prinzipskizze



Beide Rohre bis zum Kontakt einschieben.

Detail: keine Lufttasche zwischen den Rohren.

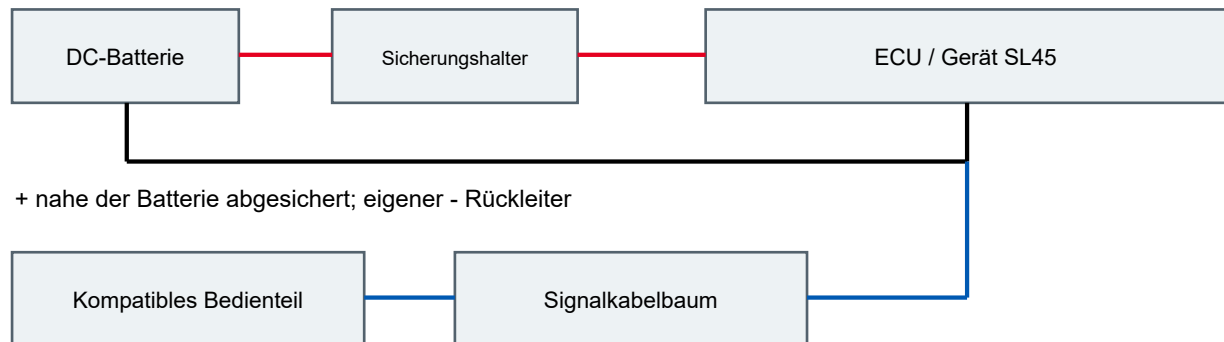
SCHRITT 4 - Kabelbaum anschließen

Identifizieren Sie vor Anschluss Stromversorgung, Steuerung, Pumpe und Sensoren. Verwenden Sie den zum Kocher gehörenden Kabelbaum und Schutzvorrichtungen. Eine Luftheizungssteuerung ersetzt keine Kochsteuerung.

SCHRITT 5 - Modi prüfen

Kochen mit geeignetem Kochgeschirr überwachen. Nur bei H-Versionen Warmluftmodus und vorgeschriebene Deckelstellung prüfen. Vor Reinigung oder Verstauen ausschalten und abkühlen lassen.

06 Elektrische Anschlüsse



Prinzipskizze. Pins, Bemessung und Spannung: mitgelieferten Kabelbaum verwenden.

Erhalten Sie die Stromversorgung während der Abkühlung. Regulär wird über die Steuerung abgeschaltet; installieren Sie keinen Schalter, der den Zyklus unterbricht. Schützen Sie Kabel und Verbindungen vor Wasser, Scheuern und Wärme.

07 Erste Inbetriebnahme

Prüfung	Zu prüfendes Ergebnis
Typenschild und Bedienteil	SKU, Spannung, Kraftstoff und Stecker stimmen überein
Montage	Befestigungen, Abstände, Leitungen und Auslässe geprüft
Flüssigkeitskreislauf	Befüllt und entlüftet; keine Lecks
Versorgung unter Last	Spannung während des Starts gemessen
Vollständiger Zyklus	Zündung, Betrieb, Sollwert und Abschaltung/Abkühlung geprüft
Lieferung	Typenschildfoto, Messwerte, Datum und Installateur dokumentiert

08 Bedienung und Bedienelemente

Die mitgelieferte Steuerung für Start, Einstellung und Abschaltung verwenden. Kochen stets überwachen. Heizfunktionen nur bei dafür vorgesehenen Varianten nutzen.

Situation	Maßnahme
Vor dem Kochen	Prüfen Sie Standfestigkeit, Stromversorgung, Kraftstoff und das Fehlen brennbarer Materialien in Gerätenähe. Verwenden Sie ein standsicheres, zur Kochfläche passendes Gefäß. Halten Sie Lufteinlässe und Abgaswege frei.
Kochen und Heizen	Leistung schrittweise einstellen und Kochen überwachen. C18/C22 sind Kochversionen; Warmluftbetrieb nur bei dafür konfigurierten C18H/C22H. Keine heiße Fläche abdecken, um einen Heizmodus nachzuahmen.
Außenversionen	P45 und SL45: im Freien und nicht in einem fahrenden Fahrzeug verwenden. SL45-Mechanismus vor dem Start ausziehen und sichern; unbeabsichtigtes Einschieben während der Verbrennung verhindern. Vor dem Tanken ausschalten.
Nach dem Kochen	Schalten Sie über die Steuerung aus, warten Sie Abschaltung und Abkühlung ab und reinigen Sie die Oberfläche mit einem geeigneten Verfahren. Sprühen Sie kein Wasser auf Elektronik oder Brenner. Schieben Sie eine ausziehbare Version erst nach vollständiger Abkühlung ein.

09 Wartung und Überwinterung

Zeitpunkt	Arbeit
Vor Gebrauch	Kraftstoff, Batterie, Leitungen, Auslässe, Anschlüsse und Dichtheit prüfen.
Nach dem Transport	Befestigungen, Kabel, Schläuche und freiliegende Teile prüfen.
Vor der Saison	Überwacher Test; vollständige Prüfung der Verbrennung und Schutzeinrichtungen.
Nach Reparatur	Geeignete Dichtungen, Dichtheitsprüfung, vollständiger Zyklus und Messprotokoll.

Vor Gebrauch und nach Fahrten Leitungen, Halter, Öffnungen, Brennstoffleitungen und erreichbare Anschlüsse prüfen. Nach Abkühlung äußeren Schmutz entfernen, ohne Wasser in Ansaugung oder Abgasöffnung zu richten.

Vor Saison und nach Lagerung Anlage, Batterie, Schutz, Dichtheit und Verbrennung prüfen lassen. Stundenintervalle, Dauer eines Wartungslaufs und Bauteillebensdauer sind für Modell und Revision zu bestätigen.

Nutzer dürfen Zugänge freihalten und kalte Oberflächen materialgerecht reinigen. Brenner, Wärmetauscher, Pumpe, Sensoren und ECU darf nur qualifiziertes Personal ausbauen. Brennstoffmenge oder Wärmeschutz nicht verändern.

Nach Reparatur Dichtheitsprüfung und vollständigen Zyklus verlangen. Datum, Stunden, Symptom, Code, Teile-SKU und Fachkraft dokumentieren. ATLOSON-Garantiebedingungen bestätigen; andere Garantien sind nicht eingeschlossen.

10 Fehlersuche und Fehlercodes

Symptom	Maßnahme
Anzeige aus	Zulässige Versorgung, sichtbaren Anschluss und gekennzeichnete Schutzvorrichtung prüfen; eine erneut auslösende Sicherung erfordert fachgerechte Diagnose.
Keine Zündung / Flammenausfall	Code notieren sowie Kraftstoffstand und sichtbare Verstopfungen prüfen. Start- oder Befüllversuche nicht wiederholen; Dosierung und Verbrennung prüfen lassen.
Überhitzung / geringe Wärme	Luftwege freihalten. Beim Kühlmittelkreislauf vor Füllstandskontrolle abkühlen lassen; Entlüftung, Zirkulation und Pumpe prüfen lassen. Den Sensor nicht überbrücken.
Rauch / Geruch / Leck	Stellen Sie den Betrieb ein und lassen Sie das System vor erneuter Inbetriebnahme prüfen. Ziehen Sie keine heißen Leitungen nach und reparieren Sie diese nicht.
Kommunikation / Fernbedienung	Meldung und Version notieren. Kabelbaum und Protokoll bestätigen lassen. Bei GSM Modul und Netzverfügbarkeit mit dem Installateur prüfen.

Notieren Sie den genauen Code vor dem Löschen. Ausschalten und abkühlen lassen, Versorgung unter Last prüfen, danach Kanäle und Flüssigkeitskreislauf. Ursache vor einem überwachten Test beheben. Wiederholte Fehler erfordern Werkstattservice.

Bei hier nicht beschriebenen Codes Nummer, Steuerungsrevision und Umstände notieren und an den ATLOSON-Kundendienst übermitteln. Keine Codetabelle eines anderen Gerätetyps verwenden.

11 Teile, Sätze und Kauf

Bestellen Sie nach Teilenummer und Variante. Zeichnungspositionen sind keine SKUs. Prüfen Sie vor Austausch Spannung, Kraftstoff und Stecker. Eine Referenz für ein Komplettsystem ist kein Wartungssatz.

[ATLOSON-Teile](#)

Dokumentation und Unterstützung

Datum / Stunden: _____ Arbeit / Teile: _____

Bewahren Sie Rechnung, SKU, Seriennummer und Wartungshistorie auf. Legen Sie für Unterstützung ein Foto des Typenschilds, den Code und das Fehlerbild bei. [ATLOSON-Kundendienst](#)